

„Seht, es ist Christus, den das Licht der Sonne
an jedem Morgen uns erneut verkündet,
wenn sie das Dunkel siegreich überwindet
und strahlend aufgeht.

So will auch Christus alle dunklen Mächte
aus unsern Herzen, unsern Sinnen bannen.
Vor seinem Lichte flieht die Macht des Bösen
und weicht der Liebe.

Lass uns dich preisen, Vater du im Himmel,
der du voll Liebe deinen Sohn gesandt hast;
von deinem Geiste lass uns ganz erfasst sein
an diesem Tage. Amen.“

Stundenbuch Kellenried

Ausgabe Nr. 694

10.03. bis 18.03.2018

Laetare: 2 Chr 36,14-16.19-23; Eph 2,4-10; Joh 3,14-21

Liebe Besucherinnen und Besucher der Moritzkirche,
mit dem vierten Fastensonntag haben wir etwa die Hälfte der Fastenzeit hinter uns. Manche haben sich Vorsätze gefasst, auf bestimmte Dinge zu verzichten, sich von Überflüssigem zu trennen, den Blick mehr nach innen, auf die wesentlichen Dinge des Lebens zu richten, oder sich in Werken der Nächstenliebe zu üben. So ist mit diesem Sonntag schon ein guter Teil „geschafft“, die Vorfreude auf Ostern rückt näher.

Der vierte Fastensonntag ist mit dem lateinischen Wort „laetare“ bezeichnet. Er ist benannt nach dem ersten Wort des Eröffnungsverses: „Freu dich, Stadt Jerusalem! Seid fröhlich zusammen mit ihr, alle, die ihr traurig wart. Freut euch und trinkt euch satt an der Quelle göttlicher Tröstung“ (Jes 66,10-11).

Haben wir wirklich Grund zur Freude? In den Lesungen wird uns verdeutlicht, dass das Böse unter den Menschen große Macht hat. Auch heute gibt es so vieles in unserer Welt, in unserer Kirche, auch in unserem eigenen Umfeld, das eher Angst macht und nicht wirklich Anlass zu Freude gibt. Wir fühlen uns manchmal machtlos einer Dynamik der Verrohung unserer Welt ausgeliefert. Und doch: Die Geschichte des Volkes Gottes zeigt, dass sowohl das Volk als Ganzes wie auch einzelne Menschen immer wieder durch Zeiten der Trostlosigkeit, des Niedergangs und Katastrophen gehen mussten. Der Blick zurück in die Heilsgeschichte zeigt: Gott ist am Wirken, auch wenn wir es nicht sehen und nicht spüren. Wir dürfen darauf hoffen, denn im Evangelium erhalten wir die Zusage: „Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn in unsere Welt gesandt hat und ihn hingegeben hat, damit er uns rettet.“ Und: „Aus Gnade sind wir durch den Glauben gerettet“, hören wir in der zweiten Lesung. Diese unverdiente Liebe Gottes für die Welt und für jeden einzelnen von uns ist letztlich der Grund unserer Freude und Hoffnung, den uns keine Macht dieser Welt nehmen kann. Diese Liebe und diese Hoffnung tragen uns auch durch schwierige Zeiten. In dieser Hoffnung gehen wir auf das Osterfest zu, den Sieg des Lebens über alle Tode dieser Welt!

Pastoralreferentin Brigitte Schwarz

Gottesdienste vom 10.03. – 18.03.2018

Samstag 10.03.	18:00	Vorabendmesse (Predigt: Diakon Christian Wild) f. Dr. Reiner Wiesend
Sonntag 11.03.		Vierter Fastensonntag - Laetare
	10:00	Pfarrgottesdienst mit Schola (Predigt: Diakon Christian Wild) Harald Geerkens, Orgel
	18:00	Abendmesse (Predigt: Diakon Christian Wild)
Montag 12.03.	12:15	Mittagsmesse
	18:00	Abendmesse
Dienstag 13.03.	12:15	Mittagsmesse
	18:00	Abendmesse zu Ehren der Gottesmutter Maria, Rosa Mystica
Mittwoch 14.03.	12:15	Mittagsmesse f. Horst Kloß
	18:00	Abendmesse
Donnerstag 15.03.	12:15	Mittagsmesse
	16:00	<u>Kirche des diako</u> , Messe
	18:00	Abendmesse f. die armen Seelen
	18:30	Eucharistische Anbetung (bis 20 Uhr)
Freitag 16.03.	06:30	Morgenlob, anschließend Frühstück im moritzpunkt
	12:15	Mittagsmesse f. Therese Vogl
	17:30	<u>Klosterkirche Maria Stern</u> , Rosenkranz
	18:00	<u>Klosterkirche Maria Stern</u> , Abendmesse
Samstag 17.03.	18:00	Vorabendmesse (Predigt: Pfarrer Helmut Haug)
Sonntag 18.03.		Fünfter Fastensonntag
	10:00	Pfarrgottesdienst (Predigt: Pfarrer Helmut Haug)
	18:00	Abendmesse (Predigt: Pfarrer Helmut Haug) f. Günther Baur und Luise Hilpert Misereor-Kollekte

**Öffentliche Kirchenführung am 17. März, 12 Uhr, Eintritt frei,
Treffpunkt am Hauptportal der Moritzkirche**

Verkauf von Osterkerzen am 5. Fastensonntag, 17. und 18. März 2018

Verkauf von Palmbuschen am Palmsonntag, 24. und 25. März 2018

vor und nach allen Gottesdiensten – solange der Vorrat reicht

Erlös kommt der Sanierung der Moritzkirche zugute

Rosenkranz Montag bis Donnerstag um 17:15 Uhr

Engel des Herrn Montag bis Freitag um 12:00 Uhr

Veranstaltungen vom 10.03. – 18.03.2018

Rita Zepf, Der lange Faden der Erinnerung

Ausstellung im moritzpunkt bis 18. Mai 2018

Zu besichtigen Montag bis Freitag, 11 bis 18 Uhr und Samstag, 11 bis 16 Uhr

Sonntag, 11. März 2018:

11:00 Uhr: **Moritzcafé**, nach dem Pfarrgottesdienst auf eine Tasse Tee oder Kaffee und ein nettes Gespräch in den moritzpunkt

16:00 Uhr: **Passio**

Werke von François Couperin (1668 – 1733)

Jan Dismas Zelenka (1679 – 1745)

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Michael Kranebitter, Bass

Ensemble Palestra Musica Augsburg:

Angelika Radowitz, Michael Schleißheimer, Barockoboer/Oboen da Caccia

Hildegard Senninger, Julia Unterhofer, Barockviolin

Christina Sontheim, Barockviola

Ángela Lobato del Castillo, Barockcello

Günter Holzhausen, Violone

Michael Eberth, Leitung und Orgel

Eintritt Abendkasse: € 15,-/erm. € 10,-

Dienstag, 13. März 2018, 14:30 Uhr, Zeughaus – I. OG

„Willkommen Frühling!“ - Seniorennachmittag

Lieder und Gedichte mit der Kita St. Moritz

ReferentInnen: Seniorenteam; Musik: Christel Malhöfer

Donnerstag, 15. März 2018, 19:30 Uhr, Hollbau-Annahof-Ausstellungsraum

„--- und führe uns nicht in Versuchung!“

Ein Versuch, dem Versucher auf der Spur zu bleiben

Papst Franziskus hat mit seiner Kritik an der Vater-Unser-Bitte eine Debatte ausgelöst:
Ein Übersetzungsfehler im Neuen Testament?

Eine Anfrage an das biblische Gottesbild oder/und das persönliche Verständnis von Gott? Mögliche Konsequenzen des öffentlichen Betens dieses weltumspannenden Gebets Jesu Christi oder/und der persönlichen Gebetspraxis?

Herzliche Einladung zu einem verlockenden ökumenischen Gesprächsabend mitten in der Passions- bzw. Fastenzeit mit Stadtdekanin Susanne Kasch und Stadtdekan Helmut Haug

eine Kooperation der evang.-luth. Kirchengemeinde St. Anna, der kath. Cityseelsorge moritzkirche und dem Evangelischen Forum Annahof

Offenes Ohr - St. Peter am Perlach, Mo bis Fr, 16 bis 17:45 Uhr:

12.03. entfällt

13.03. P. Bruno Zuchowski SS.CC.

14.03. Domkapitular Franz-Reinhard Daffner

15.03. P. Bruno Zuchowski SS.CC.

16.03. Pfarrer Max Stetter